



Jubiläen der Heilpädagogik Süderbrarup



Gemeinsam den Weg bereiten

„Die Arbeit ist zutiefst diakonisch“, sagt Diakoniepastor Thomas Nolte, und: „Bei allem, was sich in den in den letzten 50 Jahren in diesem Arbeitsbereich verändert hat und wir dazu lernen durften, ist eines gleich geblieben, nämlich die Grundüberzeugung, die uns motiviert und von der wir uns leiten lassen: Jeder Mensch ist ein geliebtes Geschöpf Gottes, und zwar so wie er ist.“

Das Jubiläumsfest des Diakonischen Werkes in der Mühlenstraße 34 in Süderbrarup beginnt am 14. September, um 14 Uhr mit einem musikalischen Zeltgottesdienst, danach erwartet die Gäste ein nettes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Grußworten und Spielangeboten für die Kinder. Herzlich eingeladen sind auch ehemalige Mitarbeiter- und Kinder mit ihren Eltern. Und es gibt noch ei-

nen Grund zu feiern: Birthe Godau ist im September 30 Jahre für die Tagesstätte als Erzieherin mit Zusatzqualifikation tätig. „Ein Team, das super funktioniert und der Spaß an der Arbeit mit den Kindern, das ist es was mich hier Tag für Tag begeistert“, so Godau. Gerade die Ferienfahrten sind für sie besonders wichtig, denn hier lerne man die Kinder in einem ganzheitlichen Rahmen von einer ganz anderen Seite kennen.

„Ein so beständiges Team spricht dafür, das man sich hier wohlfühlt, man identifiziert sich mit der Einrichtung und schätzt einander in allen Bereichen“, so Rönnau abschließend. Faszination, Abwechslung in der Arbeit mit Kindern, aber auch die Herausforderungen mit der Individualität, all' das ist es was die Arbeit in der Heilpädagogik so besonders macht. (bes)



Spaß auf dem Holzpferd.



Birthe Godau seit 30 Jahren bei der Tagesstätte.

Foto: Privat



Gemeinsam schaukeln fördert den Zusammenhalt unter den Kindern.

Qualität zahlt sich aus...

Zwei besondere Jubiläen!
Wir gratulieren ganz herzlich.

Brot & Backwaren
von **michaelis**

Große Straße 11 24392 Süderbrarup 04641-487

von Hören Elektrotechnik

Bernd von Hören
Bahnhofstraße 2 • 24392 Süderbrarup
Tel.: 0 46 41-97 06 00 • Fax: 0 46 41-97 06 01
www.bvh-elektro.de • info@bvh-elektro.de

Wir gratulieren zu diesem besonderen Doppeljubiläum und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Wir gratulieren der Heilpädagogischen Tagesstätte zum 50-jährigen Jubiläum und der Mobilen Heilpädagogik zum 20-jährigen Bestehen!

SIECK ...die Küche

Kappeller Straße 48
24392 Süderbrarup
Telefon 04641 970670
www.sieck-diekueche.de

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

Praxis für Ergotherapie
Hannelore Günther

Wir gratulieren zum Doppeljubiläum!

Bahnhofstraße 27
24392 Süderbrarup
Tel.: 04641 / 98 87 79
Fax: 04641 / 98 86 19

Ellenberger Straße 9
24376 Kappeln
Tel.: 04642 / 96 44 22
Fax: 04642 / 96 45 26

Termine nach Vereinbarung



... in Angeln genießen



Kostbarkeiten der Natur entdecken

Führung mit Obstverkostung



Gesunder Snack für jeden Tag: Ab Herbst stehen Äpfel wieder hoch im Kurs
Foto: Shutterstock

SÖRUP/WINDERATT Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Schleswig-Holstein e.V. lädt zu einer kostenlosen Führung, am Sonnabend, 15. September mit anschließender Obstverkostung in das Obstmuseum „Pomarium Anglicum“ ein. Der abendliche Spaziergang mit vielen Erklärungen und Geschichten führt durch Themengärten, hohe Obstlaubengänge, Gartenstuben und endet an einem Obstbuffet, wo man sich von der Geschmacksvielfalt der alten Obstsorten überzeugen kann. Auf Streuobstwiesen findet man nicht nur verschiedene Obstsorten wie Äpfel, Birnen und Kirschen, sondern auch viele unterschiedliche Sorten – darunter

alte, fast vergessene Obstsorten. Der BUND möchte Bürger mit Hilfe von Veranstaltungen auf die landesweite Obsterfassung aufmerksam machen sowie für diese artenreichen Lebensräume sensibilisieren und begeistern. Denn Streuobstwiesen bieten mehr als nur Obst: Die Biotope beleben das Landschaftsbild – auch in Norddeutschland. Die Anzahl von Streuobstwiesen ist in den letzten Jahrzehnten um etwa 80 Prozent gesunken. Heute sind Streuobstbestände vor allem durch fehlende Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen gefährdet. Eine Anmeldung unter 0431/660 60-40 oder per E-Mail: info@bund-sh.de ist notwendig. Die Führung findet von 17 bis 19 Uhr statt.

Weltmusik aus Ghana

Konzert der Spitzenklasse in der Palette

KAPPELN Einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen bietet Kappeln's Artmanager Hans-Peter Scholz den Kappeler Musikfreunden am Montag, dem 17. September, ab 20 Uhr, in seiner Künstlerkneipe „Palette“ in Kappeln, Kehr wieder 1, mit „Adjiri Odametey & Ban“ und seiner „Afrikanischen Weltmusik“.

Erstmalig ist es ihm gelungen, den aus Ghana kommenden Singer-Song-Writer Adjiri Odametey mit seiner Band nach Kappeln zu holen. Er gilt als „Multi-Instrumentalist“ der zahlreichen, in Deutschland eher unbekannten afrikanischen Musikinstrumente wie die Daulenklaviere Mbira und Kalimba, afrikanische Holzinstrumente mit bis zu 56 Metallzungen, Kora (Harfenlaute), Balafon (Afrikanisches Xylofon) beherrscht, - und natürlich auch die Gitarre. Die Besucher der Veranstaltung dürfen sich auf einen Abend der Superlative freuen.

Der in der ghanaischen Hauptstadt Accra, aufgewachsene Adjiri Odametey gilt mit seiner „Weltmusik“ als Cross-Over-Künstler, der damit die „neue Weltmusik-Avantgarde“ repräsentiert. Accra wiederum gilt als Ort, wo Menschen verschiedener Herkunft schon seit jeher ihre musikalischen Traditionen

pfligten. Diese Tatsache und seine Auslandstourneen als Jugendlicher auf denen er die unterschiedlichen Stilrichtungen kennenlernte, haben ihn beeinflusst und geprägt. Wer ihn live erleben möchte, muss sich beeilen. Karten für die Vorstellung gibt es ausschließlich in der „Palette“, unter 04642-3233. Hier können sich Musikfreunde auch Sitzplätze reservieren lassen. (rz)



Adjiri Odametey hat sich in der Musikszene einen hervorragenden Namen gemacht. Pressefoto

Wussten Sie schon?

Wer Wein oder Gewürze aus dem Urlaub mit nach Hause bringen will, sollte sich vorab mit den Regeln beschäftigen haben. Denn nicht alles ist erlaubt. Lebensmittel wie Fleisch, Milch und Milchprodukte sowie Eier müssen Touristen an speziellen Eingangsstellen von Tierärzten kontrollieren lassen. Daneben brauchen Verbraucher für diese Erzeugnisse bestimmte Gesund-

heitsbescheinigungen und ein gültiges Begleitdokument - ziemlich viel Aufwand also. Wer außerhalb der EU war, darf beispielsweise maximal zwei Kilo Speisepilze mitbringen - die Einfuhr von Kartoffeln ist grundsätzlich nicht erlaubt. Bei Nahrungsergänzungsmitteln kann auch die Menge entscheidend sein: Ein Vorrat für maximal drei Monate ist in Ordnung. (dpa)

die Kunst und KulturKneipe des Nordens

A L E T

Hans-Peter Scholz
Art-Manager

Kehr wieder 1 Tel. 04642-3233 Email:
D-24376 Kappeln Fax 04642-921834 info@palette-kappeln.de
Mobil 0171 315 92 34
www.palette-kappeln.de

Fährschänke
die maritime Gaststätte

- mit Terrasse • am Hafen in Kappeln
- gutbürgerliche Küche

Ideal für Ihre Familien- und Betriebsfeiern

Am Hafen 10 • Telefon (0 46 42) 35 66
Wir bieten reichhaltige Fleisch- und Fischgerichte